

Inhalt

Einleitung	9
<i>Geopolitik/Geoökonomie</i>	11
<i>Schöne alte Welt</i>	17
<i>Von Staaten und Märkten</i>	22
<i>Aufbau des Buches</i>	25
 I Von der neoliberalen zur geoökonomischen Ordnung	29
<i>Was ist neoliberale Globalisierung?</i>	29
<i>Wie entstand die neoliberale Ordnung?</i>	38
<i>Rückkehr der Geopolitik oder: Hatte Polanyi recht?</i>	45
<i>Geoökonomie als neuer Modus Operandi der internationalen Beziehungen</i>	53
 2 Staat	65
<i>Vom Wettbewerbsstaat zum geoökonomischen Staat</i>	65
<i>Neue defensive Kapazitäten: Investitions- screening und Ausfuhrkontrollen</i>	71
<i>Neue offensive Kapazitäten: Finanzielle und materielle Aufrüstung</i>	84
<i>Klimawandel und Staatshandeln</i>	94

3	Wirtschaft	108
	<i>Vom globalen Marktplatz zur neuen Fragmentierung</i>	108
	<i>Infrastrukturen als Arenen neuer Konflikte . . .</i>	113
	<i>Lieferketten als Achsen neuer Konflikte</i>	122
	<i>Abschied vom Wachstum?</i>	128
	<i>Mehr Mittel als Zweck: Die Wirtschaft in der neuen Ordnung</i>	136
4	Politik	140
	<i>Wir sind nie neoliberal gewesen</i>	140
	<i>Politik und Ideologie in geoökonomischen Zeiten</i>	149
	<i>Rechtsdrall oder Anpassung an neue Realitäten?</i>	156
	<i>Covid, Inflation, Krisen</i>	168
	<i>Bedeutet Geoökonomie die Rückkehr des Staates oder der Politik?</i>	176
5	Eine neue Zeitrechnung	180
	<i>Das Ende des Endes der Geschichte</i>	180
	<i>Die Klimakrise verändert die internationale Politik</i>	185
	<i>Hegemonie und neue Konflikte im 21. Jahrhundert</i>	187
	<i>Progressive Politik im Zeitalter der Geoökonomie</i>	195
	<i>Anmerkungen</i>	203

Dank 214

Literatur 215